

Frauenchor Cantabile probt intensiv fürs große Konzert im Kulturhaus

Chorleiter und Stimmbildner Hanno Krefit in der Freizeit- und Bildungsstätte „Auf dem Ahorn“ in Nachrodt der „Hahn im Korb“

LÜDENSCHIED ■ Mit neuem Liedgut ausgestattet und voller Erwartung trafen sich die Sängerrinnen von Cantabile zu ihrem Probewochenende „Auf dem Ahorn“. Als „Hahn im Korb“ fühlte sich Chorleiter und Stimmbildner Hanno Krefit in seiner „Hühnerschar“ sichtlich wohl.

„Mit Humor und nie endendem Engagement gibt er dem Chor immer neue Tipps und Anreize über Atemtechnik und Lockerheit“, heißt es seitens des Chores, „und die Da-

men machen immer fröhlich und wissbegierig mit.“ Denn für das für den 6. November geplante große Konzert im Kulturhauses müssen noch viele neue Lieder eingeübt und perfektioniert werden. Was Cantabile dann dort auf die Bühne bringen wird, soll noch nicht verraten werden. Das Wochenende war nicht ausschließlich dem vollen Arbeitseifer in Gesang und Konzentration gewidmet. Das gesellige Beisammensein wurde bei Cantabile wie immer

ganz groß geschrieben. Und so wurde abends bei Sekt, Bier und Wein und Tanzmusik gefeiert. Wem das zu viel wurde, der zog sich zurück. Ein gelungenes Wochenende war auf diese Weise viel zu schnell vorbei.

Auch das permanente Regenwetter konnte den Lüdenscheider Damen die gute Laune nicht verderben. Und noch ein positives Resultat gab's für Cantabile: Endlich ist junger Nachwuchs in Sicht.



Gruppenbild mit vielen Damen: Der Frauenchor Cantabile bereitete sich im Rahmen eines Intensiv-Wochenendes auf das große Konzert im Kulturhaus vor.